



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief März 2023



Helden auf vier Pfoten: Lulu und Ronja (von links).

UNSERE THEMEN

- Unsere neue Geschäftsführerin Isabella Reiter
- Ehrenamt-Ehrungen – das Herz der Stadtfamilie
- Immer der Nase nach – unsere Rettungshundestaffel
- 3 Fragen an Nina Muminovic von den Rot-Kreuz-Lädle

Liebe Mitglieder des Augsburger Roten Kreuzes,

voller Freude darf ich mich Ihnen als neue Geschäftsführerin unseres Kreisverbands vorstellen. Bis Ende März habe ich noch Michael Gebler an meiner Seite. Mein erster Berührungspunkt mit dem Augsburger Roten Kreuz war die Ehrung der langjährigen Ehrenamtlichen im Dezember im Augsburger Rathaus: Was für besondere Menschen, was für spannende Lebensläufe! Das hat mich sehr berührt und mir wurde bewusst, in welche Gemeinschaft ich da hineinwachsen darf! Für diese Ehrenamtlichen, unsere Hauptamtlichen und alle Mitglieder des Augsburger Roten Kreuzes werde ich mich mit meinem Know-how, mit Herz und Verstand einsetzen. Mehr über meinen Weg zum Augsburger Roten Kreuz lesen Sie auf Seite 2. Ein Thema, das uns aktuell bewegt, ist die zunehmende Gewalt gegen Helfer. In diesem Zusammenhang ist es mir ein großes Anliegen, dem Ehrenamt in Augsburg noch mehr Anerkennung zu verschaffen. Noch immer wissen viele Menschen nicht, dass Wasser- und Bergwacht,

Sanitäter und Rettungskräfte ihre Freizeit und bisweilen auch ihr Leben für unser aller Sicherheit und Gesundheit investieren. Ohne diese freiwilligen Helferinnen und Helfer könnte weder die Stadt Augsburg noch unser Land funktionieren. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam viel bewegen.



Herzliche Grüße, Ihre

Isabella Reiter
Kreisgeschäftsführerin

Die Welt besser machen

Isabella Reiter ist Betriebswirtschaftlerin, Familienmensch und eine Macherin, die nichts so leicht aus der Ruhe bringt. Die 56-Jährige ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne. Sie suchte eine Aufgabe mit Sinn – und hat sie nun gefunden!

Liebe Frau Reiter, wie waren die ersten Wochen als Kreisgeschäftsführerin?

Ich habe den großen Luxus, dass ich nicht direkt ins kalte Wasser geworfen wurde. Bis Ende März haben wir eine Doppelspitze mit dem Noch-Geschäftsführer Michael Gebler. Das ist genial. Es kann so viel Wissen transferiert werden. Wir verstehen uns persönlich sehr gut und er ist auch ein Stück weit Vorbild. Ich habe großen Respekt davor, wie er den Laden im Griff und in den letzten 18 Jahren entwickelt hat. Das sind schon wahrlich große Fußstapfen. Aber ich werde sicher meine eigenen Fußstapfen hinterlassen, wie Mike Gebler sagt.

Wie kommen Sie zum Augsburger Roten Kreuz?

Ich bin Betriebswirtschaftlerin und habe viele Jahre in der Industrie gearbeitet. Als meine Söhne klein waren, habe ich über 14 Jahre als Geschäftsführerin einen privaten Bildungsträger im Landkreis Augsburg aufgebaut: zwei Montessori-Schulen, Kindergarten, Krippe, Ganztagesbetreuung, alles verteilt auf drei Standorte. Auch hier lag wie beim BRK ein starker Schwerpunkt auf dem Ehrenamt. Und das effiziente Haushalten mit einem bunten Mix aus Finanzmitteln ist mir aus dieser Zeit gut vertraut. Die Gründung und Entwicklung dieses Bildungsträgers war „mein Baby“, darauf bin ich wirklich stolz. Aber irgendwann war das Baby erwachsen und ich habe eine nette Nachfolgerin gefunden. Das geplante Sabbatical mit meinem Mann in Georgien mussten wir leider wegen Corona nach der Hälfte abbrechen. Ich war auf der Suche nach einer wirklich erfüllenden und sinnstiftenden Aufgabe. Als ich die Stellenanzeige vom Kreisverband gelesen habe, dachte ich mir: Das könnte es sein!

Auf was freuen Sie sich besonders?

Auf die Vielseitigkeit der Aufgaben. Hier ist kein Tag wie der andere. Ich habe in den letzten Wochen die Diversität des Augsburger Roten Kreuzes kennenlernen dürfen. Klar, der Rettungsdienst ist das Herz von allem. Aber es gibt noch so viel mehr. Ich war in den



© BRK Augsburg-Stadt

Noch bis Ende März gemeinsam an der Spitze: Michael Gebler und Isabella Reiter.

Rot-Kreuz-Lädle, in den KITAs, im Stadtteilzentrum Haunstetten, habe die Bereitschaftsleiter kennengelernt. Ich bin auch so offen in diesem supernetten, engagierten Team empfangen worden. Die einzelnen Gemeinschaften sind unter sehr professioneller Leitung. Das ist für mich als teilweise noch Fachfremde ein sehr beruhigendes Gefühl.

Was sehen Sie als Ihre größte Aufgabe?

Die öffentliche Wahrnehmung für die Bedeutung des Augsburger Roten Kreuzes und die Wichtigkeit des Ehrenamts schärfen. Manche Leute wissen immer noch nicht, dass die Helfer, die sie anpöbeln, ihre Freizeit für sie opfern. Ich möchte Entscheidungen treffen, die hoffentlich die Welt ein bisschen besser machen!



sska.de

Weil's um uns
alle geht.

Unsere Zeit ist jetzt.

Im Fokus stehen ökologisches, soziales und faires Handeln. Deshalb unterstützen wir viele Aktionen und Projekte in unserer Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtsparkasse
Augsburg

„Sie sind das Herz der Stadtfamilie.“

2022 fanden wegen pandemiebedingter Ausfälle gleich drei Ehrungen unserer Retterinnen und Retter im Rathaus statt.

Oberbürgermeisterin und Kreisverbands-Vorsitzende Eva Weber würdigte sie als „Herz der Stadtfamilie“. Nachfolgend finden Sie alle Namen, denn diese Menschen machen unseren Kreisverband aus! Es erhielten **das staatliche Ehrenzeichen (50 Jahre Engagement)**: Peter Koch, Peter Strehle (beide Bereitschaft Göggingen), Helmut Manhard (Rettungshunde und Wasserwacht Mering), Ruth Klara Schipfel, Veronika Keller (beide Kreisaukunftsbüro), Peter Herbert Felber (Bereitschaft Kriegshaber), Johann Kindler (Bereitschaft Lechhausen), Peter Faaß (Bereitschaft Stadtmitte), Karl Kilburger und Walter Hollesch (beide Bereitschaft Haunstetten); **staatliches Ehrenzeichen (40 Jahre Engagement)**: Michael Driendl, Roland Gantner (beide Bereitschaft Lechhausen-Hochzoll), Thomas Fleischmann, Harald Geisser (beide Wasserwacht Haunstetten), Thomas Röder, Ulrich Völker (beide Wasserwacht Kuhsee), Monika Wiedenmann (Kreisaukunftsbüro), Wasserwacht Augsburg-West, Claus-Dieter Helmer (Bereitschaft Haunstetten), Rita Katharina Mayinger (Bereitschaft Mitte), Robert Fessl, Rainer Ruof (beide Bereitschaft Haunstetten), Michael Melioumis, Heike Simon, Ilse Rolle (alle Bereitschaft Kriegshaber), Robert Fischer (Bereit-



Die im Dezember für ihr jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement Geehrten mit Oberbürgermeisterin Eva Weber und der Führungsriege von BRK Augsburg-Stadt und ARGE.

schaft Lechhausen), Thomas Hofmann, Ulrich Wöhrle (beide Wasserwacht Göggingen), Armin Wiedemann (Bereitschaft Lechhausen-Hochzoll, Wasserwacht Augsburg-West), Armin Gerhartsreiter (Wasserwacht Kuhsee), Rita Strehle (Bereitschaft Göggingen); **staatliches Ehrenzeichen (25 Jahre Engagement)**: Sabine Ackermann, Jennifer Menzel-Scherl, Dietmar Müller (alle Bereitschaft Haunstetten), Holger Bermann (Jugendrotkreuz), Alexandra Eisenrith (Wasserwacht West), Stefan Fischer (Bereitschaft Lechhausen-Hochzoll), Stefan Reim (Wasserwacht Haunstetten und Kuhsee), Ludwig Günther Schuster (Bereitschaft Haunstetten und Wasserwacht Kuhsee), Björn Flocken (Bereitschaft Göggingen), Benjamin Weber, Maximilian Riedle (beide Wasserwacht Haunstetten), Michael Bärtle (Wasserwacht Augsburg-Ost), Karola Weyen (Kreisau-

kunftsbüro); **DRK-Ehrennadel (60 Jahre Ehrenamt)**: Erich Steiner (Kreisaukunftsbüro), Ingrid Maria Grett (Bereitschaft Stadtmitte), Peter Mayr (Bergwacht), Wolfgang Günter (Bereitschaft Göggingen); **DRK-Ehrennadel (50 Jahre Ehrenamt)**: Peter Koch (Bereitschaft Göggingen), Helmut Manhard (Rettungshundestaffel, Wasserwacht Mering), Ruth Klara Schipfel, Veronika Keller (beide Kreisaukunftsbüro), Peter Herbert Felber (Bereitschaft Kriegshaber), Johann Kindler (Bereitschaft Lechhausen), Peter Strehle (Bereitschaft Göggingen), Peter Faaß (Bereitschaft Stadtmitte), Karl Kilburger, Walter Hollesch (beide Bereitschaft Haunstetten); **DRK-Ehrennadel (70 Jahre Ehrenamt)**: Ernst Nikoleit (Bereitschaft Göggingen); **Leistungsabzeichen der Bergwacht in Bronze**: Siegfried Neiß; **„AUXILIA Augustana“**: Dr. Kurt Gribl und Günter Gsottberger (posthum).

Immer der Nase nach

Es ist abends, draußen ist es kalt und feucht. Die Polizei fordert unsere Rettungshundeteams für eine Vermisstensuche am Kuhsee an.

„Etwa alle zwei Wochen alarmiert die Leitstelle unsere Bereitschaft 5, unsere Rettungshundestaffel Augsburg-Stadt“, erzählt Fachdienstleiterin Daniela Treffler. Der Pilzsammler, der nicht nach Hause kommt, die demente Dame, die aus dem Pflegeheim verschwindet, der junge Mann, der seinen Suizid ankündigt. Oft löst sich nach Minuten oder einer zeitintensiven Suche wie bei dem Einsatz am Kuhsee alles in Wohlgefallen auf. Manchmal endet die Suche mit einem Leichenfund. Haupt-Einsatzgebiet ist der Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Schwaben-

Nord. 35 Mensch-Hund-Teams engagieren sich aktuell in der Rettungshundestaffel. Die Ehrenamtlichen arbeiten mit ihren privaten Hunden. Fünf davon sind geprüfte Rettungshunde. Die Prüfung ist enorm anspruchsvoll. Überhaupt muss unglaublich viel geübt werden. Die Vierbeiner kostet die Spür-Arbeit mit ihrer so exzellenten, vielschichtigen Nase viel Energie. Flächensuchhunde, die ohne Leine z. B. in Wald und Wiese alle lebenden Menschen aufspüren, legen enorme Strecken zurück. Seit November hat die Rettungshundestaffel auch das erste geprüfte Mantrail-Team: Rettungshundeführerin Birgit und Aragorn. Er ist darauf geschult, eine ganz bestimmte vermisste Person anhand ihres Geruchs zu finden.



Das erste Mantrail-Team unseres Kreisverbands: Birgit und Aragorn.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 36 Stellen)

BRK Kreisverband Augsburg - Stadt

IBAN

DE79720500000000039214

BIC des Kreditinstituts oder Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

AUGSDE77XXX



Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

BRK Spende

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN des Auftraggebers

Empfänger:

Bankverbindung des Empfängers:

DE79720500000000039214
AUGSDE77XXX

EUR

SPENDE

Verwendungszweck (nur für Empfänger):

Auftraggeber/Einzahler:

(Quittung des Kreditinstituts)



„Hier kann jeder einfach so sein, wie er ist.“

In unseren Rot-Kreuz-Lädle wird Mode aus erster und zweiter Hand günstig verkauft. Der Erlös kommt unserem Ehrenamt zugute. Nina Muminovic ist mit einem Team aus Ehrenamtlichen die gute Seele des Pferseer Lädle. Die 44-Jährige ist verheiratet und hat drei Kinder.

Puh, Ihr habt heute viel zu tun, oder?

Das ist normal. Kleiderspenden sichten, sortieren, Ordnung ins Chaos bringen. Dann um 9 Uhr den Laden aufschließen und schon strömen Menschen rein. In den drei Augsburger Rot-Kreuz-Lädle engagieren sich aktuell 48 Ehrenamtliche und es gibt jeweils eine Hauptamtliche, die das Ganze koordiniert. Wir haben in Pfersee zwischen 60 und 100 Kunden am Tag aus allen Bevölkerungsschichten. Von sehr arm bis sehr reich ist alles dabei. Viele sind Stammkunden. Wer wenig verdient und das nachweisen kann, kriegt nochmal 50 % Rabatt. Nebenbei haben wir das „Pferseer Kästle“, in dem es Haushaltsgegenstände, Spiele und Flohmarktsachen gibt.

Die krisenhaften Zeiten haben sich sicher auch auf die Rot-Kreuz-Lädle ausgewirkt?

Wir haben etwa 30 Prozent mehr Kundenschaft als vor Corona. In diesem Winter

nutzen wegen der hohen Energiekosten besonders viele Menschen die Chance, sich günstig und nachhaltig bei uns einzukleiden. Eine Folge der Krisen ist sicher auch, dass viele ein großes Redebedürfnis haben. Mir ist das Menschliche sehr wichtig. Jeder kann so sein, wie er ist; das gilt auch für mich. Hier geht es sehr ehrlich, auch mal rau zu – ich finde das schön!

Habt Ihr aktuell genug Kleidung?

Als während der Pandemie die Lädle schließen mussten, hat sich viel angesammelt. Aber durch die stark vermehrte Nachfrage der letzten Monate, mussten wir vor einigen Wochen tatsächlich einen Spenden-Aufruf starten. Jetzt sind wir mit warmer Kleidung wieder besser versorgt. Aber gut erhaltene Kleidungsstücke für Erwachsene und Kinder sind weiter sehr willkommen. Man kann sie direkt in den Rot-Kreuz-Lädle zu den Öffnungszeiten oder in den Kleidercontainern davor abgeben.

Unsere Rot-Kreuz-Lädle finden Sie in Oberhausen (Donauwörther Str. 18), Lechhausen (Turnerstr. 1) und Pfersee (Augsburger Str. 14). Geöffnet sind sie Montag bis Freitag von 9 bis 14 Uhr. Mehr Infos unter www.brk-laedle.de



Nina Muminovic liebt ihren Job im Rot-Kreuz-Lädle Pfersee.

© BRK

Impressum

BRK KV Augsburg-Stadt**Redaktion:**

Claudia Wohlhüter

Vi.S.d.P.:Kreisgeschäftsführerin
Isabella Reiter**Herausgeber:**BRK KV Augsburg-Stadt
Berliner Allee 50a
86153 Augsburg
Tel.: 0821 32900 0
www.kvaugsburg-stadt.brk.de
info@kvaugsburg-stadt.brk.de**Auflage:**

10.185